

Absender:

## Die Fraktion P2 im Rat der Stadt

18-07865

Antrag (öffentlich)

Betreff:

### Prüfantrag: Öffentliches Kompensationsflächenkataster

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.03.2018

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)

Status

11.04.2018

Ö

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

17.04.2018

N

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft die Veröffentlichung des digitalen Kompensationsflächenkataster der Stadt Braunschweig z.B. auf der Webseite der Stadt unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

#### Sachverhalt:

Mit der Stellungnahme 17-05490-01

<https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007518> teilte die Verwaltung mit: "Die Stadt Braunschweig arbeitet mit einem digitalen Kompensationsflächenkataster, welches stetig fortgeschrieben und aktualisiert wird."

Durch die vorhandene digitale Dokumentation von Kompensationsflächen werden digital flächen-, vorhabenbezogene-und personenbezogene Daten erhoben und gespeichert. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob das Kataster mit seinen Inhalten thematisch in den Wirkungsbereich des Geodatenzugangsgesetz (GeoZG) bzw. des Niedersächsischen Geodateninfrastrukturgesetz (NGDIG) fällt (§ 9 Geodaten und Geodatendienste sind vorbehaltlich des § 10 öffentlich zugänglich [...] ) und somit - nach Anonymisierung der personenbezogenen Daten - veröffentlicht werden kann. Sollte dies zutreffen, sind auch regelmäßige Updates zu veranlassen.

#### Anlagen:

keine